

Maria Isabel Haas

Der Durchgriff  
im deutschen und spanischen  
Gesellschaftsrecht

Eine rechtsvergleichende Analyse



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

## INHALT

Spanische Abkürzungen.....	14
<b>TEIL 1: EINLEITUNG.....</b>	<b>17</b>
<b>A. GEGENSTAND UND GANG DER UNTERSUCHUNG .....</b>	<b>17</b>
<b>B. ÜBERBLICK ÜBER DAS SPANISCHE GESELLSCHAFTSRECHT .....</b>	<b>20</b>
I. Personengesellschaften .....	20
II. Kapitalgesellschaften.....	22
1. Sociedad anónima .....	22
2. Sociedad de responsabilidad limitada.....	25
III. Weitere Kooperationsformen.....	27
<b>C. DIE „JURISTISCHE PERSON“ .....</b>	<b>28</b>
I. Begriff der juristischen Person im deutschen Recht .....	28
II. Begriff der persona jurídica im spanischen Recht .....	30
<b>TEIL 2: DOGMATISCHE KONZEPTE IN DEUTSCHER UND SPANISCHER LEHRE UND RECHTSPRECHUNG.....</b>	<b>33</b>
<b>A. DEUTSCHES SCHRIFTTUM .....</b>	<b>33</b>
I. Mißbrauchslehren .....	34
1. Subjektive Mißbrauchslehre .....	34
2. Objektive Mißbrauchslehre .....	34
II. Normzweck- und Normanwendungslehren .....	35
III. Zurechnungs-, Auslegungs- und echte Normzweckmethoden.....	36
IV. Ablehnung eines Durchgriffs / Organhaftung.....	36
V. Mischtheorien.....	37
VI. Zusammenfassung und Bewertung.....	38
VII. Rechtsgrundlage eines Durchgriffs .....	39
<b>B. DEUTSCHE RECHTSPRECHUNG .....</b>	<b>40</b>
I. Rechtsprechung des Reichsgerichts.....	41
II. Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes.....	42
III. Rechtsprechung anderer oberster Gerichte.....	44
IV. Zusammenfassung.....	45
<b>C. SPANISCHES SCHRIFTTUM.....</b>	<b>45</b>
I. Überblick über die Entwicklung der Durchgriffsdiskussion in der spanischen Rechtslehre.....	45
II. Konzeptioneller Ansatz.....	46
III. Die einzelnen Durchgriffslehren.....	47
1. (Hier sog.) Lehre vom levantamiento del velo.....	48

a) (Hier sog.) Realitätstheorie.....	48
b) (Hier sog.) Lehre vom fraude de ley.....	49
aa) Fraude de ley gemäß Art. 6 Absatz 4 Código Civil.....	49
bb) Fraude de ley als Rechtsgrundlage eines Durchgriffs.....	52
cc) Zusammenfassung und Schlußfolgerung.....	54
2. (Hier sog.) Lehre von der finalen Normanwendung.....	55
3. Mischtheorien.....	56
4. Zusammenfassung und Schlußfolgerung.....	56
<b>D. SPANISCHE RECHTSPRECHUNG.....</b>	<b>57</b>
I. Doctrina de terceros.....	57
1. Entscheidungen des Tribunal Supremo.....	58
2. Schlußfolgerung.....	60
II. Doctrina del levantamiento del velo.....	61
1. Urteil des Tribunal Supremo vom 28. Mai 1984.....	61
2. Schlußfolgerung.....	62
3. Weitere Entwicklung in der höchstrichterlichen Rechtsprechung.....	64
a) Bejahung eines Durchgriffs.....	64
b) Ablehnung eines Durchgriffs.....	68
c) Durchgriff gegen Körperschaften des öffentlichen Rechts und andere staatliche Einrichtungen?.....	68
4. Bewertung.....	69
a) Grundsatz der Billigkeit bei Anwendung des Gesetzes (la equidad).....	71
b) Treu und Glauben (buena fe).....	71
c) Verbot der Gesetzesumgehung oder -verletzung (fraude de ley).....	73
d) Verbot eines Rechtsmißbrauchs und einer „unsozialen“ Rechtsausübung (abuso de derecho y ejercicio antisocial del derecho).....	73
f) Zusammenfassung.....	74
<b>E. ZUSAMMENFASSUNG UND VERGLEICH.....</b>	<b>75</b>
I. Umfang einer Relativierung der juristischen Person bei Durchgriffsproblemen im deutschen und spanischen Gesellschaftsrecht.....	75
II. Vergleich des deutschen und spanischen Schrifttums.....	76
III. Vergleich der höchstrichterlichen Rechtsprechung in Deutschland und Spanien.....	78
IV. Rechtsgrundlage einer Durchgriffsmethode.....	80
<b>F. SCHLUBFOLGERUNG UND AUSBLICK FÜR DIE FOLGENDE</b>	
<b>UNTERSUCHUNG.....</b>	<b>80</b>

### TEIL 3: LÖSUNG VON DURCHGRIFFSPROBLEMEN IM DEUTSCHEN UND SPANISCHEN GESELLSCHAFTSRECHT ..... 83

#### A. VERMÖGENS- UND SPHÄRENVERMISCHUNG ..... 84

##### I. Deutsches Recht ..... 84

###### 1. Vermischung der Vermögensmassen ..... 85

###### 2. Sphärenvermischung ..... 87

###### 3. Einmanngesellschaft ..... 89

##### II. Spanisches Recht ..... 90

###### 1. Sphärenvermischung in der Situation der Einmanngesellschaft ..... 91

###### Exkurs: Die Einmanngesellschaft im spanischen Recht ..... 91

###### a) Durchgriff auf den Alleingesellschafter nach Art. 129 LSRL und seine Vereinbarkeit mit Gemeinschaftsrecht ..... 94

###### b) Durchgriff bei Einmanngesellschaften ..... 97

###### aa) Situation vor Einführung bzw. Zulassung der Einmanngesellschaft ..... 97

###### (1) Lösungsansätze des Schrifttums ..... 97

###### (2) Rechtsprechung oberster Gerichte ..... 98

###### (3) Schlussfolgerung ..... 103

###### bb) Situation nach Einführung bzw. Zulassung der Einmanngesellschaft ..... 104

###### c) Beurteilung ..... 105

###### 2. Sphärenvermischung außerhalb des Rechts der Einmanngesellschaft ..... 105

##### III. Vergleich ..... 107

#### B. UNTERKAPITALISIERUNG ..... 109

##### I. Deutsches Recht ..... 109

###### 1. Problemstellung ..... 109

###### 2. Schrifttum ..... 111

###### a) Normzweckgedanken ..... 111

###### aa) Konzeptioneller Ansatz und Haftungstatbestand ..... 111

###### bb) Bewertung ..... 112

###### b) Organhaftung ..... 114

###### aa) Konzeptioneller Ansatz / Innenhaftung ..... 114

###### bb) Bewertung ..... 115

###### c) § 826 BGB ..... 115

###### aa) Deliktische Haftung ..... 115

###### bb) Bewertung ..... 116

###### 3. Rechtsprechung ..... 116

###### a) Bundesgerichtshof ..... 116

###### b) Bundessozialgericht ..... 118

###### c) Bundesarbeitsgericht ..... 119

###### d) Andere Gerichte ..... 120

###### e) Bewertung ..... 120

##### II. Spanisches Recht ..... 121

1. Sicherstellung einer angemessenen Eigenkapitalausstattung im Recht der SA und SRL?	121
a) Überblick über die Regelungen zur Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	121
b) Schutz des Eigenkapitals und Unterkapitalisierung	124
2. Materielle Unterkapitalisierung	125
a) Literatur	126
aa) Persönliche Inanspruchnahme der Gesellschafter	126
(1) Haftungstatbestand	126
(2) Rechtsfolgen	128
bb) Haftung nach Art. 1902 CC?	128
b) Rechtsprechung	129
3. Nominelle Unterkapitalisierung	131
a) Behandlung eigenkapitalersetzender Mittelzuführungen als Eigenkapital	131
aa) Vorentwurf für ein GmbH-Gesetz von 1993	131
bb) Art. 128 Absatz 2 LSRL	133
cc) Das Schrifttum	133
b) Durchgriff bei nomineller Unterkapitalisierung in der Rechtsprechung des Tribunal Supremo	134
III. Vergleich	136
<b>C. BEHERRSCHUNG DER GESELLSCHAFT / KONZERNRECHT</b>	139
I. Deutsches Recht	140
1. Begrifflichkeiten	140
a) Konzern	140
b) Vertragskonzern	141
2. bisher: Haftung im qualifizierten faktischen Konzern	142
a) Beschränkung auf Konzernsachverhalte – „Konzernkonflikt“	142
b) Undurchführbarkeit eines Einzelausgleiches	143
c) objektiver Mißbrauch der Stellung des herrschenden Gesellschafters	145
d) Verletzung der Eigeninteressen der abhängigen Gesellschaft	145
e) Verschulden?	146
f) Darlegungs- und Beweislast	146
g) Rechtsfolgen / Durchgriff	147
3. heute: Haftung wegen „existenzvernichtenden Eingriffes“	147
a) Vorrang der Kapitalerhaltungsregeln	148
b) „existenzvernichtender Eingriff“	149
- Rechtsfolge: Durchgriff	150
- mehrgliedrige Gesellschaft	151
4. Personelle Verflechtungen	151
5. Konzernrechtliche Durchgriffshaftung bei horizontalen Unternehmensverbindungen nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes	152
6. Qualifizierter faktischer Aktienkonzern	154

7. Exkurs: Konzerndimensionale Betrachtung von Arbeitsverhältnissen? .....	155
II. Spanisches Recht .....	156
1. Konzernbegriff .....	157
a) Gesetzliche Bestimmungen .....	157
b) Der Konzernbegriff in der Rechtsprechung .....	159
c) Der Konzernbegriff im Schrifttum .....	160
d) Schlußfolgerung .....	161
2. Konzernhaftung im Gesellschaftsrecht .....	161
a) Rechtsprechung .....	162
aa) Haftung bei mehrgliedrigen Gesellschaften .....	162
bb) Haftung in der Situation der Einmanngesellschaft .....	164
b) Schrifttum .....	164
3. Konzernhaftung im Arbeitsrecht .....	166
4. Bewertung .....	169
III. Vergleich .....	171
1. Konzernbegriff .....	171
2. Konzernrechtliche Durchgriffshaftung im Gesellschaftsrecht .....	172
3. Konzernrechtliche Durchgriffshaftung im Arbeitsrecht .....	174
4. Fazit .....	174
<b>D. ZURECHNUNGSFRAGEN</b> .....	175
I. Deutsches Recht .....	176
1. Zurechnung gesetzlicher Vorschriften .....	176
2. Zurechnung vertraglicher Pflichten .....	178
II. Spanisches Recht .....	180
1. Zurechnung gesetzlicher Vorschriften .....	180
a) Miete oder Pacht von Geschäftslokalen .....	180
b) Weitere charakteristische Fälle .....	183
2. Zurechnung vertraglicher Pflichten .....	184
III. Vergleich .....	187
<b>E. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE DES DRITTEN TEILS</b> .....	187
<b>F. SCHLUBBEMERKUNG</b> .....	190
Literaturverzeichnis .....	191